

Funktionsbeschreibung



Papierrollenwechsel



Entriegelung nach vorne kippen, die Abdeckung springt auf. Papierfach aufklappen.

Die Mittelhülse der alten Papierrolle herausnehmen. Staub und Papierreste aus dem Rollenfach entfernen.

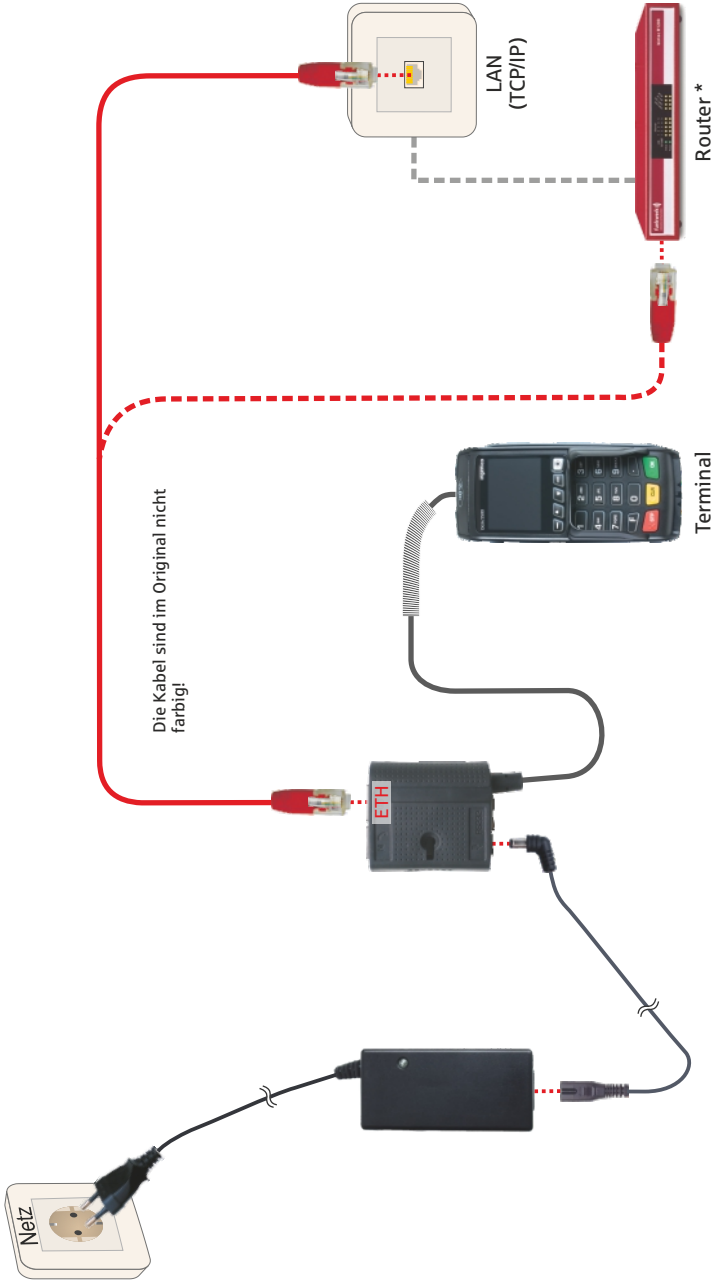
Die neue Thermopapierrolle, wie in der Abbildung dargestellt, einlegen. Das Papierende 3 cm über die Abrisskante abrollen und festhalten.

Papierfach wieder verschließen. Der Verschluss muss hörbar einrasten!

Anschlussplan

Terminal-Austausch

- Altes Terminal: 6
- Kassenschnitt
- Neues Terminal: 7
- anschließen (Strom zuletzt!)
 - Initialisierung



*Beispiel-Router: Funkwerk Enterprise Communications GmbH

Kauf



Karten **mit Chip** dürfen an diesem Terminal grundsätzlich nicht über den Magnetstreifen autorisiert werden.

Bei Kreditkarten entscheidet sich erst während der Buchung, ob der Kunde die Zahlung mit Unterschrift oder PIN bestätigt.



Blau: Eingaben, die vom Kunden am Terminal durchzuführen sind.

Kauf - über Chip mit PIN



Karte erst nach Aufforderung entfernen!



Kauf - über Chip mit Unterschrift




Kunde unterschreibt Händlerbeleg



Auf einer physikalischen Karte können mehrere Kartenfunktionen hinterlegt sein. So ist, zum Beispiel, bei vielen girocard-Karten auch eine Vpay- oder Maestro-Funktion hinterlegt.



Der Kunde kann **vor** dem Einlesen der Karte (einstecken / vorhalten) durch drücken der Taste  unter dem Feld **Auswahl** die Auswahl aktivieren.

Nach dem Einlesen der Karte kann er dann eine Kartenfunktion auswählen. Nicht immer werden alle auf der Karte hinterlegten Kartenfunktionen unterstützt. Dies ist in Abhängigkeit Ihres Akzeptanzvertrages zu berücksichtigen.



Abhängig von der eingesetzten Karte ist es möglich, dass zusätzliche Eingaben am Terminal erwartet werden. So kann eine Anwendungsauswahl (z. B. zwischen Mastercard und Maestro) oder der Wechsel in eine andere Sprache abgefragt werden. Den Kunden auf mögliche Meldungen im Display hinweisen.

Storno / Gutschrift / Trinkgeld



Storno

Taste  Taste  **Storno** Taste  Kassierer- *
Passwort eingeben Taste 

Trace-Nr. * vom Kaufbeleg eingeben Taste  Taste  **Karte einlesen – nach Aufforderung entfernen** 
Betrag

Hinweis: Ein Storno ist nur dann möglich, wenn am Terminal seit der Buchung kein Kassenschnitt stattgefunden hat und von der kartenausgebenden Bank / Autorisierungszentrum kein Clearing erfolgt ist. Das Clearing erfolgt gewöhnlich kurz nach Mitternacht (Ortszeit Autorisierungszentrum).



Gutschrift

Taste  Taste  Taste  **Sondertransakt.** Taste 

Gutschrift Taste  Händler- *
Passwort eingeben Taste 

Betrag eingeben Taste  **Karte einlesen – nach Aufforderung entfernen** 



Kauf mit Trinkgeld - über Chip


Taste  Betrag eingeben Taste  **Karte einstecken** Trinkgeld-
Betrag eingeben Taste 

PIN eingeben Taste   **Karte erst nach Aufforderung entfernen!**

Abhängig von der eingesetzten Karte kann der Ablauf abweichen.

- * Grundeinstellung des Kassierer-Passwortes ist: **56789** - Passwort bitte ändern.
- * Grundeinstellung des Händler-Passwortes ist: **12345** - Passwort bitte ändern.

8

- * Die Trace-Nr. vom letzten Kauf ist vorgegeben. Sie kann mit dem Feld  stellenweise gelöscht und über den Ziffernblock ergänzt werden.

Kontaktlos



Kauf - unter Limit



Betrag eingeben



Karte vorhalten — erst nach Signalton entfernen



Aus Sicherheitsgründen ist die Eingabe der PIN oder die Unterschrift auf dem Händlerbeleg gelegentlich auch bei Beträgen unter dem Limit erforderlich. Bitte beachten Sie deshalb immer die Angaben auf dem Terminal-Display und die Belegausdrucke.



Kauf - über Limit mit PIN



Betrag eingeben



Karte vorhalten — * erst nach Signalton entfernen

PIN eingeben



Kauf - über Limit mit Unterschrift



Betrag eingeben



Karte vorhalten — * erst nach Signalton entfernen



Kunde unterschreibt Händlerbeleg

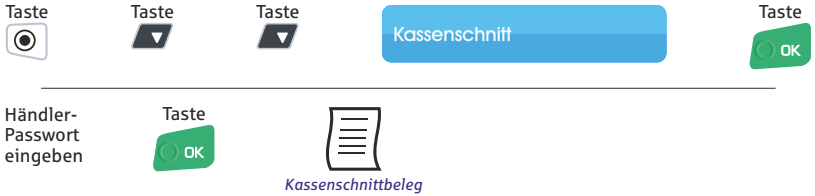
* Die Konfiguration der Karte kann ein zusätzliches Einstecken der Karte verlangen.

Berichte



Kassenschnitt

Der Kassenschnitt sollte einmal täglich durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass nach dem Kassenschnitt kein Storno einer zuvor erfolgten Zahlung mehr möglich ist!



Kassenbericht


Mit dem Kassenbericht wird ein Beleg über die Transaktionen seit dem letzten Kassenschnitt ausgedruckt. Er ist rein informativ und ersetzt den Kassenschnitt nicht!



Kopie vom Händlerbeleg



* Um die Eingabe zu verkürzen, geben Sie bitte hier schon das Händlerpasswort ein.

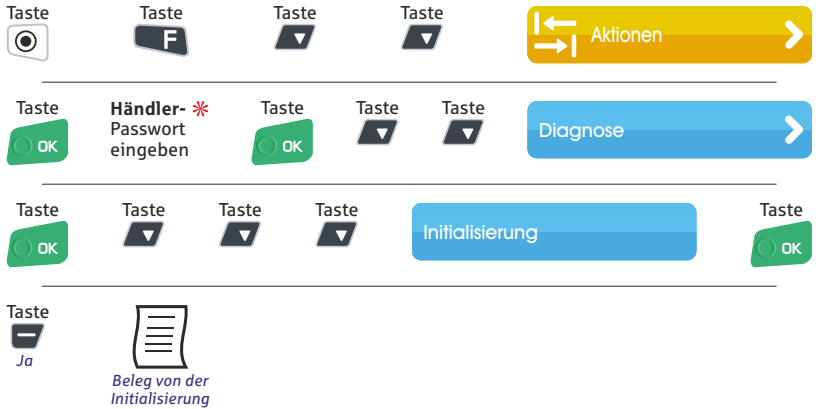
* Die Trace-Nr. vom letzten Beleg ist vorgegeben. Sie kann mit dem Feld  stellenweise gelöscht und über den Ziffernblock ergänzt werden. Es werden keine Belege über Kassenschnitt oder Kassenbericht erzeugt.

Systemfunktionen



Initialisierung

Mit der Initialisierung wird das Terminal auf dem Netzwerkrechner angemeldet.









Erweiterte Diagnose





Die erweiterte Diagnose hat zwei Aufgaben:




1. Den elektronischen Verbindungsaufbau zum Netzwerkrechner zu prüfen.
2. Daten zwischen Terminal und Netzwerkrechner abzugleichen, z. B. die Uhrzeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit.






Passworte ändern

Taste 
Taste **F**
Taste 
Taste 
Taste 
 **Einstellungen** 


Taste 
Händler-*
Passwort eingeben
Taste 
Taste 
Verwaltung 

Taste 
Taste 
Passwort ändern
Taste 

Taste 
Kassiererpasswort
Taste 
Neues
Passwort eingeben
Taste 

Händlerpasswort

Auswählen

Neues
Passwort wiederholen
Taste 

* Grundeinstellung des Händler-Passwortes ist: **12345**
 Grundeinstellung des Kassierer-Passwortes ist: **56789**
 Da die Passworte immer aktiv sind, sollten sie aus Sicherheitsgründen, auch ohne Nutzung, geändert werden. Wir empfehlen eine Änderung alle 90 Tage.

Systemmeldungen

Meldung	Weiteres Vorgehen
Zahlung nicht möglich	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Geheimzahl falsch	Kunden bitten, die Geheimzahl zu prüfen, und Transaktion neu starten.
Karte ungültig	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Karte nicht zugelassen	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Storno nicht möglich	Daten aus der Buchung überprüfen und Transaktion neu starten.
Geheimzahl zu oft falsch	Kunde muss die Karte bei seinem Geldinstitut wieder freischalten lassen.
Systemfehler	Bitte auf einen Zusatztext auf dem Beleg achten, sonst BS PAYONE Hotline anrufen.
Vorgang abgelehnt	Bitte Zusatztext vom Autorisierungssystem auf dem Beleg beachten!
Vorgang nicht möglich	Karte kann im Moment nicht verarbeitet werden. Vorgang evtl. später wiederholen.

Die kartenbezogenen Fehlermeldungen kommen vom Autorisierungssystem der eingesetzten Karte. Zu der Richtigkeit der Aussagen kann nur der Kartenausgeber Auskunft geben.

Achten Sie bei einer Ablehnung der Karte bitte immer auf den Zusatztext vom Kartenausgeber. Er kann Ihnen wichtige Hinweise über das weitere Vorgehen geben.

Sicherheit

Checkliste für Händler am POS

- Vergleichen Sie immer die Unterschrift auf dem Beleg mit der auf der Karte.
- Bitte prüfen Sie anhand der Kartenprägung den Gültigkeitszeitraum der Karte. Ist nur ein Datum angegeben, ist die Karte bis zu diesem gültig.
- Nutzen Sie die UV-Sicherheitsmerkmale bei Kreditkarten – sind keine UV-Sicherheitsmerkmale unter UV-Licht sichtbar, ist die Kreditkarte höchstwahrscheinlich gefälscht.
- Lassen Sie den Kunden immer den Betrag lesen oder kontrollieren Sie diesen selbst noch einmal, um Tastatureingabefehler vor Abschluss der Kartenzahlung zu erkennen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden ungestört und unbeobachtet ihre PIN/Geheimzahl eingeben können.
- Vermeiden Sie soweit wie möglich die Aufbewahrung von Kartenbelegen oder Kartendaten. Entsorgen Sie alte Belege so, dass die Daten darauf nicht in den Besitz von Dritten gelangen können.
- Verwahren Sie Ihr Terminal außerhalb der Ladenöffnungszeiten an einem sicheren Ort.
- Lassen Sie keine unbefugten Personen an das Terminal.
- Melden Sie einen Manipulationsverdacht am Terminal umgehend der Polizei und BS PAYONE.
- Bitte achten Sie bei allen Kartentransaktionen (Kauf, Storno, Gutschrift) darauf, dass Sie den als Händlerbeleg gekennzeichneten Beleg für sich behalten. Nur auf diesem Beleg sind wichtige Daten für eventuelle Nachbuchungen oder für Auskünfte zum Karteninhaber.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.s-haenderservice.de/terminal-kartenzahlung/sicherheit

BS PAYONE Terminal Sicherheitssiegel



Es gibt immer wieder Versuche, POS-Terminals durch Öffnen zu manipulieren, um so an die Kartendaten und persönlichen Geheimzahlen (PINs) der Karteninhaber zu gelangen.

Selbstverständlich entsprechen alle Terminals von BS PAYONE den aktuellen Richtlinien der Deutschen Kreditwirtschaft (DK). Aber BS PAYONE geht noch einen Schritt weiter. Wir setzen auch auf eine visuelle Sicherheit!

Alle Terminals sind mit einem Sicherheitssiegel versehen. Dieses Siegel befindet sich seitlich am Gehäuse des Terminals, meist zwischen Unter- und Oberschale. Beim unbefugten Öffnen des Gehäuses bzw. beim Versuch des Ablösens wird das Siegel zerstört.

Kontrollieren Sie Ihr Terminal täglich und achten Sie darauf, dass das Sicherheitssiegel unbeschädigt ist.

Technische Sicherheit

Achtung! Das Terminal immer nur mit dem Originalnetzteil betreiben. Bei Versuchen, das Terminalgehäuse zu öffnen, wird die integrierte Elektronik zerstört und alle Umsätze werden gelöscht.

Wichtige Telefonnummern



Genehmigungsdienst

BS PAYONE

+49 (0)69 6630-5555

  **Händlerservice**
+49 (0)69 6630-5806
Kundenservice

Ihre Terminal ID

Bitte immer angeben

Sparkassen-Händlerservice
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 6630-5806
Fax: +49 (0)69 6630-5612
kundenservice@s-haendlerservice.de
www.s-haendlerservice.de